

Zmitalbray 22. Junius 1884.

Den hvarnallgubarn

suban mögifest Miska
 und öftastlifer blättan
 utafusan, duß den yagan-
 inütiy in Carlörufs ma-
 gemmaltan badiffan Land-
 tuga nris Gafatzat no-
 luga inagan Befultung
 ulla bändabmala und
 vonrijar Rinnfyagan-
 pända yammast emetan
 voll.

Ju if Mitglied des 2ten
 Rummens des Landräthe
 bin und miß mit vielen
 Zufan, wann eif nris
 als Salthant, mit den
 Altstimmern und was
 Hatt und ifas Unyagant
 beffühtig suba, worach
 if unafsfändig eif mit
 obigas Noaluga, bin
 bejatzf may nris xofolp
 if, byogiall z. B. als

Mitglied eines zu viel
dankbar Commissionen,
zu Ihrer Bedienung.

Aus demselben Grunde
wäre es mir sehr ge-
wünscht, einige Literatur
über pöpstliche Gagen-
punkt, mit insbesondere
über die Organisation
des Fruchtwegs für den
Kaffee in anderen
Ländern, sammeln zu
können. Es wird ich mich
sehr freuen, für die
Angelegenheit des Allgäuer
Zeitungs-Journals, wenn
aus demselben Tag, einen
Aussatz gegeben, auch
über mich nach zu senden
wird.

Es würde mich
sehr freuen, wenn Sie
sich in Berlin,

Das mich persönlich
an die meisten mit
inbegriffenen
von Ihnen freigegebenen
Arbeit in der "Mittelschule"
von der Cantonalcom-
mission" geduldet.

Unter diesen Um-
ständen glaube ich auf
Ihre gütige Rücksicht rechnen
zu dürfen, wenn ich die
Veränderung mit der angegebenen
Bitte bekräftige, daß die
mir durch den beherrschenden
Büchler obige Arbeit
nicht nur zu
geben lassen, und
mir ferner mit der
die andere der einfluss-
reichen Person von der
über den Gegenstand
verhandelt werden sollte
nicht bezweifeln.

In dem ich nehmlich
Ihre Belustigung zu
entfaltungigen Vork
mit Ihnen zum Noth
manier haben den
Ihre, mahllich
mit uns gegenseitig
Sufstellung

Ihre ergebene

Albert Mühl

(Königliche Kammermann)

